

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort .....	III
Inhaltsverzeichnis .....	V
Abkürzungsverzeichnis .....	XXI
Verzeichnis abgekürzt zitierter Literatur .....	XXV

## I. Teil: Grundbegriffe

<b>1. Kap: Verwaltung: Der Begriff .....</b>	<b>1</b>
I. Das Anliegen der Untersuchung .....	1
II. Der gegenständlich-positive Versuch einer Begriffsbestimmung ..	3
III. Der gegenständlich-negative Versuch .....	3
IV. Der formell-organisatorische Versuch .....	5
A. Die Lehre von den Staatsgewalten .....	5
B. Das Ergebnis für den Verwaltungsbegriff .....	6
C. Abgrenzung von den gesetzgebenden Organen .....	6
D. Abgrenzung von den richterlichen Organen .....	7
V. Bewährung am geltenden Recht. Die Dreiteilung der Staatsgewalten im österreichischen Bundesverfassungsrecht .....	8
A. Allgemeines .....	8
B. Die „Regierung“ als vierte Staatsfunktion? .....	10
C. Weisungsfreie Verwaltungsbehörden. Weisungsgebundene Hilfsorgane in Gesetzgebung und Gerichtsbarkeit .....	14
D. Selbstverwaltung; juristische Personen öffentlichen Rechts; Beliehene .....	18
E. Zusammenfassung .....	19
<b>2. Kap: Hoheitsverwaltung – Privatwirtschaftsverwaltung .....</b>	<b>21</b>
I. Die Unterscheidung; Allgemeines .....	23
II. Die „schlichte“ Hoheitsverwaltung .....	25
III. Materielle Unterscheidungsversuche zwischen Hoheitsverwaltung und Privatwirtschaftsverwaltung .....	27
IV. Die Rechtsprechung von VfGH und VwGH .....	29
V. Der rechtsdogmatische Befund .....	30
VI. Die rechtlichen Folgen der Unterscheidung .....	34
VII. Organisationsvorschriften für die Privatwirtschaftsverwaltung ...	36
VIII. Die Problematik der Privatwirtschaftsverwaltung .....	39
IX. Exkurs: Der Gegenstand der Privatwirtschaftsverwaltung .....	40
A. Allgemeines .....	40
B. Die Führung staatlicher Unternehmungen .....	42
C. Das öffentliche Förderungswesen .....	46
D. Die Vergabe öffentlicher Aufträge .....	48
<b>3. Kap: Die Verwaltung und die anderen Staatsfunktionen .....</b>	<b>52</b>
I. Die Trennung der „Gewalten“ (Staatsfunktionen) im geltenden Recht .....	52
A. Allgemeines .....	52
B. Die Trennung der Justiz von der Verwaltung .....	53
C. Die Zuständigkeit der Gerichte und der Verwaltungsbehörden	57
D. Gericht oder Verwaltungsbehörde? .....	62

<b>II.</b>	<b>Gegenständliche Überschneidungen .....</b>	64
A.	Bei den gesetzgebenden Organen .....	65
1.	Das Gesetz im nur formellen Sinne .....	65
2.	Mitwirkung des Parlaments an der Vollziehung .....	66
B.	Bei den Gerichten .....	69
1.	Die Justizverwaltung .....	69
2.	Die Außerstreitsachen .....	70
3.	Die Kontrolle der Gerichtshöfe des öffentlichen Rechts ..	70
C.	Bei den Verwaltungsorganen .....	71
1.	Überschneidungen gegenüber der Rechtsetzung .....	71
2.	Gegenüber der Rechtsprechung .....	73
<b>III.</b>	<b>Der Stufenbau der Rechtsordnung .....</b>	73
A.	Allgemeines .....	73
B.	Der Stufenbau nach der rechtlichen Bedingtheit .....	74
C.	Der Stufenbau nach der derogatorischen Kraft .....	75
<b>IV.</b>	<b>Verwaltung und Justiz im besonderen .....</b>	78
A.	Allgemeines .....	79
B.	Die gegenseitige Unabhängigkeit .....	79
C.	Die Akte der anderen Gewalt sind unaufhebbbar .....	80
D.	Bindung an die Akte der anderen Gewalt .....	80
1.	Allgemeines .....	80
2.	Die Vorfrage .....	82
3.	Zuständigkeitsstreite zwischen Gerichten und Verwaltungsbehörden .....	86
E.	Bindungsproblem und Bindungskonflikt .....	88
<b>4. Kap:</b>	<b>Das Verwaltungsrecht .....</b>	92
I.	Begriff und Gliederung .....	92
A.	Der Begriff .....	92
B.	Die Anwendung von bürgerlichem Recht im Bereich der Verwaltung .....	97
C.	Gliederung des Verwaltungsrechts. Grenzgebiete .....	99
D.	Die Auslegung des Verwaltungsrechts .....	100
1.	Allgemeines .....	100
2.	Verwaltung und Gesetz .....	101
3.	Vom Vorrang des Gesetzeswortlauts .....	101
4.	Die Analogie .....	103
5.	Die klassischen Auslegungsmethoden .....	104
II.	Öffentliches Recht – Privatrecht .....	107
A.	Allgemeines .....	107
B.	Die Unterscheidung im positiven Recht .....	108
C.	Die Merkmale der Unterscheidung .....	111
1.	Die Antwort der Theorie .....	111
2.	Die Judikatur des VfGH .....	115
3.	Versuch einer Lösung .....	117
<b>5. Kap:</b>	<b>Staatstypen und Verwaltung .....</b>	119
I.	Ordnungsstaat – Leistungs-(Gesellschaftsgestaltungs-)Staat .....	119
II.	Polizeistaat – Rechtsstaat .....	123
III.	Wesen und Geschichte dieser Typen .....	126
<b>6. Kap:</b>	<b>Die Verwaltungswissenschaften .....</b>	128
I.	Allgemeines .....	128
II.	Die Verwaltungsrechtswissenschaft .....	129
A.	Gegenstand und Methode .....	129
B.	Die dogmatischen Denkweisen .....	130
C.	Die Begriffe des abstrakt-dogmatischen Denkens .....	132
D.	Die Gliederung der Verwaltungsrechtswissenschaft .....	133

III.	Die Verwaltungslehre .....	134
IV.	Die Verwaltungspolitik .....	136
V.	Exkurs: Der Wissenschaftsbegriff .....	138
VI.	Die Entwicklung der Verwaltungsrechtswissenschaft in Österreich .....	139
VII.	Grundlagen und Hilfsmittel der Verwaltungsrechtswissenschaft .....	142
	A. Amtliche Normtexte .....	142
	B. Entscheidungssammlungen .....	142
	C. Schrifttum .....	143

## II. Teil: Die Rechtsordnung der Verwaltung

<b>7. Kap:</b>	<b>Die Rechtsquellen .....</b>	<b>144</b>
I.	Allgemeines .....	144
	A. Entstehungsquellen – Erkenntnisquellen des Rechts. Die Kundmachung .....	144
	B. Generelle und individuelle Rechtsquellen .....	146
	C. Zeitgebundenheit des Systems der Rechtsquellen .....	147
II.	Die einzelnen Arten von Rechtsquellen .....	147
	A. Das Verfassungsrecht .....	147
	B. Das Gesetz .....	149
	C. Die Verordnung .....	150
	1. Der Begriff .....	154
	2. Verfassungsrechtliche Grundlagen; Funktion und Bezeichnung der Verordnung .....	159
	a) Die allgemeine Verordnungsermächtigung .....	160
	b) Die besonderen verfassungsrechtlichen Verordnungs- ermächtigungen .....	163
	3. Rechtsverordnungen – „Verwaltungsverordnungen“ .....	164
	4. Die Durchführungsverordnung und ihre gesetzliche Grundlage .....	168
	5. Exkurs: „Finale“ und „konditionale“ Normen .....	172
	6. Die „Satzung“ .....	175
	D. Die allgemein anerkannten Regeln des Völkerrechts .....	176
	E. Supranationales Recht (Beschlüsse von Staatengemeinschaftsorganen) .....	178
	F. Staatsverträge des Bundes .....	179
	1. Die Transformation von Völkerrecht in staatliches Recht ..	181
	2. Die Zuständigkeit zum Abschluß von Staatsverträgen .....	183
	3. Abschlußverfahren und Rang der Staatsverträge .....	183
	4. Der Erfüllungsvorbehalt .....	185
	G. Staatsverträge der Länder .....	187
	H. Gliedstaatsverträge (Art 15a-Vereinbarungen) .....	188
	I. Das Gewohnheitsrecht .....	192
	1. Allgemeines .....	192
	2. Der Verwaltungsbrauch .....	196
III.	Der Rang der Rechtsquellen; ihr Verhältnis zueinander .....	197
	A. Allgemeines .....	197
	B. Das Verhältnis Bundesrecht – Landesrecht .....	199
	C. Das vertikale Rangverhältnis in der österreichischen Rechts- ordnung .....	199
	D. Die Derogation .....	202
	E. Derogation oder „Invalidation“? .....	205
IV.	Die Geltung einer Norm .....	207
	A. Allgemeines .....	207
	B. Der sachliche Geltungsbereich .....	209
	C. Der persönliche Geltungsbereich .....	209

D. Der zeitliche Geltungsbereich .....	210
1. Allgemeines .....	210
2. Die „Entstehung“ .....	211
3. Das „Inkrafttreten“ .....	211
4. Das „Außerkrafttreten“ .....	212
5. Die Regelung im positiven Recht .....	213
6. Die Rückwirkung .....	214
7. Rechtsänderung im Verwaltungsverfahren .....	215
E. Der räumliche Geltungsbereich .....	216
V. Die Überprüfung der Rechtsquellen (Die Normenkontrolle) .....	217
VI. Die Wiederverlautbarung von Rechtsquellen .....	220
<b>8. Kap: Die Gesetzmäßigkeit der Verwaltung .....</b>	<b>222</b>
I. Allgemeines .....	225
II. Wert und Funktion des Gesetzes .....	227
III. Das Ausmaß der Verwirklichung .....	228
IV. Die ausreichende inhaltliche Bestimmtheit der Gesetze .....	230
A. Allgemeines .....	230
B. Die Rechtsprechung .....	230
C. Die Lehre .....	234
V. Die Besonderen Gewaltverhältnisse .....	236
A. Allgemeines .....	236
B. Gibt es das Besondere Gewaltverhältnis überhaupt? .....	237
C. Fortschreitende Verrechtlichung von Besonderen Gewaltverhältnissen .....	239
D. Besondere Gewaltverhältnisse und subjektive Rechte .....	241
VI. Privatwirtschaftsverwaltung und Legalitätsprinzip .....	242
A. Allgemeines .....	243
B. Art 17 B-VG als Kompetenzgrundlage? Die „Selbstbindungsgesetze“ .....	244
C. Art 18 B-VG gilt nur für die Hoheitsverwaltung .....	246
D. Staatspraxis und rechtspolitische Überlegungen .....	247
VII. Die Sicherung der Gesetzmäßigkeit .....	248
<b>9. Kap: Ermessen und Gebundenheit .....</b>	<b>250</b>
I. Allgemeines .....	251
A. Die Begriffe .....	251
B. Das Verwaltungsermessen als Folge unvollständiger gesetzlicher Regelungen; sein sprachliches Erscheinungsbild .....	253
C. Die unbestimmten Rechtsbegriffe .....	255
D. Ermessen und unbestimmte Rechtsbegriffe in der Judikatur ..	256
E. Der Grad und die Art der Ermessensdeterminierung im Gesetz .....	259
F. Ermessen und unbestimmte Rechtsbegriffe in der Literatur ..	260
1. Der „Wille des Gesetzgebers“ als Unterscheidungskriterium .....	261
2. „Kognitiv“ und „volitiv“ als Unterscheidungskriterium .....	261
3. Das Ausmaß der geforderten inhaltlichen Vorausbestimmung als Unterscheidungskriterium .....	261
4. „Tatbestandsseite“ und „Rechtsfolgeseite“ als Unterscheidungskriterium .....	262
5. Überprüfbarkeit durch den VwGH als Unterscheidungskriterium .....	262
6. Die Verneinung eines Wesensunterschiedes zwischen Ermessen und unbestimmten Rechtsbegriffen .....	263
7. Zusammenfassung .....	264
G. Versuch einer neuen Abgrenzung .....	264

II.	Das Verfahren in Ermessenssachen .....	267
III.	Ermessen und Gebundenheit im einzelnen Verwaltungsakt .....	268
	A. Die „Tatfrage“ .....	268
	B. Die „Rechtsfrage“ .....	269
	C. Die „Ermessensfrage“ .....	270
IV.	Ermessensfehler .....	272
V.	Die Überprüfung von Ermessensakten .....	273
	A. Im Verwaltungsrechtsweg .....	273
	B. Durch den VwGH .....	274
	C. Durch den VfGH .....	275
<b>10. Kap:</b>	<b>Die Rechtsverhältnisse in der Verwaltung .....</b>	<b>276</b>
I.	Rechtsverhältnisse .....	277
	A. Begriff und Inhalt .....	277
	B. Die Grundlage von Rechten und Pflichten .....	278
	C. Die Arten von Verwaltungsrechtsverhältnissen .....	278
	1. Die Entstehung .....	278
	2. Der Gegenstand .....	279
	3. Subjekte .....	280
II.	Pflichten im Bereich der Verwaltung .....	280
	A. Der Begriff .....	280
	B. Arten .....	281
	1. Nach dem Inhalt .....	281
	2. Nach dem Wesen .....	281
	3. Nach der Grundlage .....	282
	4. Nach dem Personenkreis .....	282
III.	Rechte im Bereich der Verwaltung .....	283
	A. Der Begriff .....	283
	B. Arten .....	283
	1. Nach dem Inhalt .....	283
	2. Nach dem Wesen .....	286
	3. Nach der Grundlage .....	287
	4. Nach dem Personenkreis .....	288
IV.	Die verfahrensrechtliche Stellung der Träger von Rechten und Pflichten .....	288
	A. Allgemeines .....	288
	B. Der Parteibegriff des § 8 AVG .....	289
	C. Verhältnis des § 8 AVG zu speziellen Verwaltungsvorschriften .....	291
	D. Parteistellung und Privatrechtsansprüche .....	292
	E. „Rechtliche Interessen“ – „wirtschaftliche (faktische) Interessen“ .....	293
	F. Parteistellung und Behandlung im Verwaltungsverfahren .....	293
	G. Wer ist also Partei? .....	294
	H. Der Umfang der Parteirechte .....	296
	I. Parteistellung bei Fehlen einer ausdrücklichen Regelung .....	297
	J. Die „übergangene Partei“ .....	298
	V. Die Bedeutung der subjektiven öffentlichen Rechte .....	299
<b>III. Teil: Personen und Behörden</b>		
<b>11. Kap:</b>	<b>Das Personenrecht der Verwaltung .....</b>	<b>302</b>
I.	Übersicht über das Personenrecht .....	303
II.	Die natürliche Person .....	303
	A. Rechts- und Handlungsfähigkeit .....	303
	B. Stellvertretung .....	304
	C. Exkurs: Die Familie im Verwaltungsrecht .....	305

<b>III.</b>	<b>Die juristische Person .....</b>	308
A.	Grundbegriffe .....	308
B.	Rechts- und Handlungsfähigkeit .....	309
C.	Die besondere verwaltungsstrafrechtliche Verantwortlichkeit von Organwaltern juristischer Personen .....	311
D.	Die juristischen Personen öffentlichen Rechts .....	313
1.	Allgemeines .....	313
2.	Rechtswissenschaftlicher Begriff und Rechtsbegriff .....	315
3.	Infragestellung des traditionellen rechtswissenschaftlichen Begriffes .....	316
4.	Die Präzisierung des traditionellen rechtswissenschaftlichen Begriffes; Zusammenfassung .....	319
5.	Die Einteilung der juristischen Personen öffentlichen Rechts .....	321
a)	Körperschaften .....	321
b)	Anstalten .....	322
c)	Fonds .....	324
6.	Die Bedeutung der Einteilung der juristischen Personen öffentlichen Rechts .....	325
<b>12. Kap:</b>	<b>Grundzüge des Verwaltungsaufbaus .....</b>	327
I.	Rechtsträger und Verwaltungsorgane .....	327
A.	Rechtsträger und Organisationsgewalt .....	327
B.	Organisationsgewalt und Legalitätsprinzip .....	329
C.	Dienststellen; Behörden .....	331
D.	Die Zuständigkeit der Verwaltungsbehörden .....	333
1.	Allgemeines .....	333
2.	Fälle des Zuständigkeitsüberganges .....	334
3.	Die Zuständigkeit im Einzelfall .....	335
4.	Zuständigkeitskonkurrenz und Zuständigkeitskonflikt ..	337
5.	Die Unzuständigkeit und ihre Folgen .....	338
E.	Die Weisung .....	339
1.	Allgemeines .....	341
2.	Die Rechtsnatur der Weisung .....	341
3.	Arten der Weisung .....	342
4.	Vorgesetzte und nachgeordnete Organe .....	343
5.	Weisungsrecht und Weisungspflicht .....	344
6.	Der Geltungsbereich des Art 20 Abs 1 B-VG; die Stellung der Selbstverwaltung .....	345
7.	Die unverbindliche Weisung .....	347
8.	Zusammenfassung: Die Pflichten im Zusammenhang mit der Weisung. Das „Remonstrationsrecht“ .....	349
F.	Die Amtsverschwiegenheit .....	350
G.	Die Auskunftspflicht .....	351
II.	Die Organwalter .....	352
A.	Die Berufung der Organwalter .....	352
B.	„Ehrenbeamte“ und Berufsbeamte als Organwalter .....	354
1.	Allgemeines .....	354
2.	Die öffentlichen Bediensteten .....	356
C.	Die Personalvertretung .....	360
D.	Exkurs: Die Beiräte in der Verwaltung .....	362
1.	Allgemeines. Begriff .....	362
2.	Aufgaben und Zusammensetzung .....	363
3.	Die rechtliche Grundlage von Beiräten .....	365
4.	Die rechtlichen Wirkungen eines Beiratsgutachtens. Folgen der Nichtbefassung eines Beirates .....	365
5.	Weisungsgebundenheit von Beiräten? .....	366

III.	Der Aufbau der Verwaltung .....	368
A.	Organisationsprinzipien und Organarten. Allgemeines .....	369
B.	Monokratisches – kollegiales System .....	369
C.	Zentralisation/Dezentralisation .....	372
D.	Konzentration und Dekonzentration .....	372
E.	Real- und Territorialsystem .....	374
F.	Die Beziehungen zwischen den Verwaltungsorganen .....	375
1.	Die Aufsichtsführung .....	375
2.	Koordination zwischen Rechtsträgern (und Verwaltungsorganen) .....	376
a)	Information .....	377
b)	Bedachtnahme .....	377
c)	Anhörung und Konsultierung .....	377
d)	Herstellung des Einvernehmens .....	378
e)	Der Vertrag .....	378
f)	Schaffung von Organen .....	379
3.	Exkurs: Die Pflicht zur wechselseitigen Hilfeleistung (Amtshilfe) .....	379
IV.	Die Selbstverwaltung .....	380
A.	Allgemeines. Der Begriff .....	382
B.	Die Begriffsmerkmale .....	383
1.	Die Einrichtung als juristische Person öffentlichen Rechts, und zwar mit personellem Substrat .....	383
2.	Obligatorische Mitgliedschaft .....	384
3.	Mitbestimmung der Verbandsangehörigen, insbesondere Bestellung der Organe aus ihrer Mitte .....	384
4.	Befehls- und Zwangsgewalt .....	386
5.	Relative Unabhängigkeit bei der Besorgung von „eigenen“ Angelegenheiten .....	386
6.	Finanzielle Selbständigkeit .....	387
7.	Zusammenfassung .....	388
C.	Die verfassungsgesetzlichen Grundlagen der Selbstverwaltung. Art 20 B-VG und die Selbstverwaltung .....	389
D.	Das Recht auf Selbstverwaltung .....	392
E.	Eigener und übertragener Wirkungsbereich .....	393
F.	Die Staatsaufsicht .....	394
G.	Die Funktionen der Selbstverwaltungskörper .....	396
1.	Die Gemeinden .....	396
2.	Die Kammern und die Österreichische Hochschülerschaft .....	396
3.	Die Sozialversicherungsträger .....	398
V.	Die Erfüllung hoheitlicher Verwaltungsaufgaben durch Private ..	399
A.	Unmittelbare und mittelbare Staatsverwaltung .....	399
B.	Hoheitliche Verwaltung durch Private; Allgemeines .....	400
C.	Verwaltung durch Beliehene; Beispiele .....	401
1.	Die Handhabung des Devisengesetzes durch die Österreichische Nationalbank .....	401
2.	Die Ausübung von Polizeibefugnissen durch Private .....	402
3.	Die Ausstellung öffentlicher Urkunden durch Private .....	404
D.	Verwaltung durch Inpflichtgenommene; Beispiele .....	405
E.	Begründung und Beendigung von Beleihung und Inpflichtnahme; die Aufsicht .....	406
F.	Der Zweck der Einrichtung privater Verwaltungshelfer .....	406
VI.	Staatsform und Verwaltungsorganisation .....	407
A.	Allgemeines .....	407
B.	Die organisationsrechtliche Struktur der österreichischen Verwaltung .....	408

C. Demokratisierung der Verwaltung. Argumente und Gegenargumente .....	409
<b>13. Kap: Der Verwaltungsaufbau in Österreich .....</b>	<b>413</b>
I. Allgemeines .....	413
A. Die Rechtsträger .....	414
B. Bund und Länder als Rechtsträger .....	415
1. Die Landesverwaltung .....	415
2. Die Bundesverwaltung im allgemeinen .....	416
3. Die mittelbare Bundesverwaltung im besonderen .....	418
C. Die Einheit der staatlichen Vollziehung .....	420
II. Die Dienststellen des Bundes .....	420
A. Allgemeines .....	420
B. Exkurs: Die Entscheidungsfreiheit der obersten Organe der Verwaltung .....	422
C. Der Bundespräsident .....	422
D. Die Bundesregierung .....	423
E. Die Bundesminister .....	424
1. Allgemeines .....	424
2. Die Kompetenzen der Bundesministerien auf Grund besonderer Regelungen .....	425
3. Kooperation und Koordination zwischen Bundesministern .....	426
4. Die innere Gliederung der Bundesministerien .....	427
F. Die weisungsfreien Verwaltungsbehörden des Bundes .....	428
III. Die Dienststellen der Länder .....	430
A. Allgemeines .....	430
B. Die Landesregierung. Kollegiale oder monokratische Organisation? .....	430
C. Die Kompetenzen der obersten Organe der Landesverwaltung .....	432
D. Das Amt der Landesregierung .....	433
E. Die Bezirkshauptmannschaften .....	434
F. Die Agrarbehörden im weiteren Sinn .....	436
1. Allgemeines .....	436
2. Die Agrarbehörden im engeren Sinn .....	436
3. Die Grundverkehrsbehörden .....	437
4. Andere Sonderbehörden .....	438
G. Der Behördenaufbau in Wien .....	438
IV. Die Dienststellen der Selbstverwaltung .....	441
A. Territoriale Selbstverwaltung (Gemeinde und Gemeindeverbände) .....	441
1. Begriff und Rechtsnatur der Gemeinde .....	441
2. Das Prinzip der Einheitsgemeinde. Die Stadt mit eigenem Statut .....	442
3. Rechtsgrundlagen der Gemeindeselbstverwaltung. Einstellungsgarantie – Bestandsgarantie .....	443
4. Die Gemeindeorgane .....	444
5. Die Aufgaben der Gemeinde .....	447
6. Der eigene Wirkungsbereich .....	447
7. Änderungen des eigenen Wirkungsbereiches .....	450
8. Der übertragene Wirkungsbereich .....	452
9. Das Verordnungsrecht der Gemeinden .....	454
a) Das ortspolizeiliche Verordnungsrecht .....	455
b) Die Abgabenausschreibung .....	456
10. Die Gemeindeaufsicht .....	457
a) Allgemeines .....	457

b)	Aufsichtsbehörden und Aufsichtsziele .....	457
c)	Aufsichtsmittel; Allgemeines .....	457
d)	Informationsrechte .....	458
e)	Ersatzvornahme .....	458
f)	Genehmigungsvorbehalt .....	459
g)	Verordnungsprüfung .....	461
h)	Bescheidprüfung; Allgemeines .....	462
i)	Die Vorstellung .....	462
j)	Die abstrakte Bescheidprüfung .....	465
k)	Aufhebung (bzw Sistierung) von Beschlüssen und sonstigen Maßnahmen der Gemeindeorgane .....	466
l)	Die Auflösung des Gemeinderates .....	466
m)	Die Rechtsstellung der Gemeinde gegenüber der Aufsichtsbehörde .....	467
11.	Die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden; die Gemeinverbände .....	468
B.	Die wirtschaftliche Selbstverwaltung .....	470
1.	Die Wirtschaftskammern .....	472
2.	Die Kammern für Arbeiter und Angestellte .....	473
3.	Die Landwirtschaftskammern .....	474
4.	Die Landarbeiterkammern .....	475
C.	Die berufliche Selbstverwaltung .....	476
D.	Die soziale Selbstverwaltung .....	477
E.	Die Österreichische Hochschülerschaft (ÖH) .....	479

#### IV. Teil: Die Verwaltungshandlungen

<b>14. Kap: Rechtserhebliche Tatsachen .....</b>	480	
I.	Die Zeit .....	481
A.	Der Zeitpunkt .....	481
B.	Die Frist .....	482
C.	Unbestimmte Zeitbegriffe .....	484
D.	Die Bedeutung der Zeit im Verwaltungsrecht .....	484
II.	Der Raum .....	486
A.	Die Verwaltungssprengel .....	486
B.	Die Bezeichnung von Ortschaften .....	490
C.	Raum- und Flächenmaße .....	491
III.	Zahlen .....	491
<b>15. Kap: Der Verwaltungsakt .....</b>	492	
I.	Der Begriff „Verwaltungsakt“ .....	494
A.	Allgemeines .....	494
B.	Ableitung und systematische Analyse des Verwaltungsaktsbegriffes .....	495
1.	Verwaltungsorganhandeln .....	495
2.	Hoheitlicher Charakter .....	495
3.	Einseitigkeit .....	496
4.	Außenrichtung bzw Außenwirkung .....	496
5.	Individualität .....	497
6.	„Rechtsgestaltende“ (normative) Funktion bzw Wirkung ..	500
C.	Exkurs: Die Beurkundung .....	501
D.	Typen des Verwaltungsaktes. Allgemeines .....	504
E.	Der Bescheid .....	506
1.	Allgemeines .....	506
2.	Inhaltliche Merkmale .....	509
a)	Individuell bestimmter Adressat .....	509
b)	Verwaltungsbehörde als Urheber .....	509

c) Verwaltungsbehördliche Funktion .....	510
d) Außenwirkung .....	511
e) „Normativität“; „Willensäußerung“; „autoritatives Wollen“ .....	511
3. Die Rechtsform „Bescheid“ .....	512
4. Abgrenzungsprobleme; Randphänomene .....	517
a) Die Verfahrensanordnung .....	517
b) Die Prüfungsentscheidungen .....	520
c) Vollstreckbarkeitsbestätigung; Rückstandsausweis .....	522
F. Der unmittelbare Befehls- und Zwangsakt .....	523
1. Allgemeines .....	523
2. Die einzelnen Merkmale eines Verwaltungsaktes am unmittelbaren Befehls- und Zwangsakt .....	525
a) Zugehörigkeit zur Staatsfunktion Verwaltung .....	525
b) Akt in Ausübung der Hoheitsgewalt .....	526
c) Individualität („Einzelpersonsbezogenheit“) .....	528
d) Selbständige „rechtsgestaltende“ („normative“) Wirkung .....	529
3. Typisierung der Erscheinungsformen .....	529
a) Ausübung von Befehlsgewalt .....	530
b) Ausübung von Zwangsgewalt .....	530
4. Der Rechtsschutz gegen unmittelbare Befehls- und Zwangsakte .....	531
II. Einteilung der Verwaltungsakte, insbesondere der Bescheide .....	532
A. Mitwirkungsbedürftige – nicht mitwirkungsbedürftige Verwaltungsakte .....	532
B. Exkurs: Der verwaltungsrechtliche Vertrag .....	533
1. Allgemeines .....	534
2. Die verfassungsrechtliche Zulässigkeit; das Legalitätsprinzip .....	535
3. Die verfassungsrechtliche Zulässigkeit; „Geschlossenheit des Rechtsquellsystems“? .....	538
C. Begünstigende – Belastende Verwaltungsakte .....	541
1. Die Erlaubnis (der Konsens, die Verleihung einer Konzession) .....	541
2. Die Nachsicht (Dispens) .....	542
3. Die Genehmigung (Zustimmung, „Approbation“) .....	542
4. Das Gebot und das Verbot .....	542
5. Die Strafe .....	543
6. Die Widmung .....	543
D. Die Einteilung der Bescheide nach ihrem Inhalt .....	543
1. Allgemeines. Die traditionelle Unterscheidung zwischen „konstitutiven“ und „deklarativen“ Bescheiden .....	543
2. Rechtsgestaltungsbescheide .....	545
3. Leistungsbescheide .....	546
4. Feststellungsbescheide .....	547
E. Die Einteilung der unmittelbaren Befehls- und Zwangsakte nach ihrem Inhalt .....	550
III. Nebenbestimmungen .....	551
A. Allgemeines .....	551
B. Die Wirkung fehlerhafter Nebenbestimmungen .....	552
C. Die einzelnen Nebenbestimmungen .....	554
1. Die Bedingung .....	554
2. Die Auflage .....	555
3. Die Befristung .....	558
4. Der Vorbehalt des Widerrufs .....	558

IV.	Der fehlerhafte Bescheid .....	559
A.	Allgemeines .....	559
B.	Verschiedene Möglichkeiten der Rechtswidrigkeit .....	559
1.	Nach der Stufe der verletzten Norm .....	559
2.	Formmängel – Sachmängel .....	560
3.	Nach den Wirkungen des Fehlers .....	560
a)	Theoretische Grundlage .....	560
b)	Unbeachtliche Fehler .....	562
c)	Fehler, die durch Berichtigung des Bescheides behoben werden können .....	562
d)	Fehler, die zur Aufhebbarkeit (Vernichtbarkeit) des Bescheides führen .....	565
e)	Die positivrechtlich angeordnete Nichtigkeit .....	565
f)	Exkurs: Die Nichtigkeitsklärung nach § 68 Abs 4 AVG ..	566
g)	Die absolute Nichtigkeit .....	568
V.	Die Fehlerhaftigkeit unmittelbarer Befehls- und Zwangsakte ..	572
VI.	Heilung der Fehlerhaftigkeit („Sanierung“) .....	575
VII.	Die Rechtswirkungen des Bescheides .....	576
A.	Allgemeines .....	576
B.	Die Verbindlichkeit .....	576
C.	Die Vollstreckbarkeit .....	578
D.	Die Tatbestandswirkung .....	579
E.	Die Rechtskraft .....	579
1.	Allgemeines .....	579
2.	Die formelle Rechtskraft („Unanfechtbarkeit“) .....	581
3.	Die materielle Rechtskraft („Unwiderrufbarkeit“ und „Unwiederholbarkeit“) .....	582
a)	Allgemeines .....	582
b)	Der Beginn der materiellen Rechtskraft .....	583
c)	Gegenstand und Umfang der materiellen Rechtskraft ..	584
d)	Die Res-judicata-Wirkung („Unwiederholbarkeit“) ...	584
e)	Die Wirkung von Neuerungen .....	587
4.	Die Durchbrechung der Rechtskraft .....	588
a)	Allgemeines .....	588
b)	§ 68 Abs 2 AVG .....	590
c)	§ 68 Abs 3 AVG .....	592
d)	§ 68 Abs 4 AVG .....	593
e)	Gemeinsame Rechtsfragen bezüglich der Handhabung des § 68 Abs 2, 3 und 4 AVG .....	595
5.	Befugnisse zur Zurücknahme oder Einschränkung einer Berechtigung .....	598
6.	Weitere Abschwächungen des Prinzips der Rechtskraft ..	599
<b>16. Kap: Das Verwaltungsverfahren</b> .....	601	
I.	Grundbegriffe und Rechtsquellen .....	601
II.	Der Geltungsbereich .....	604
III.	Grundsätze des Verwaltungsverfahrensrechts .....	607
A.	Die Offizialmaxime .....	608
B.	Der Grundsatz der Erforschung der materiellen Wahrheit ...	608
C.	Der Grundsatz der freien Beweiswürdigung .....	609
D.	Der Grundsatz der raschen Entscheidung .....	610
E.	Der Grundsatz der Wahrung des Parteiengehörs .....	611
F.	Der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit .....	613
G.	Unmittelbarkeit und Mündlichkeit .....	616
IV.	Exkurs: Umweltverträglichkeitsprüfung und Bürgerbeteiligung ..	617
A.	Allgemeines. Die verfassungsrechtlichen Grundlagen .....	617

B.	Umweltverträglichkeitsprüfung und konzentriertes Genehmigungsverfahren .....	618
C.	Die Bürgerbeteiligung .....	620
V.	Die Verwaltungsvollstreckung im besonderen .....	621
A.	Allgemeines .....	621
B.	Die Vollstreckungsbehörden .....	623
C.	Die Zuständigkeit der Gerichte zur Vollstreckung von Bescheiden .....	624
D.	Vollstreckungsmittel und Rechtsschutz .....	625
VI.	Exkurs: Die Zustellung .....	625

## V. Teil: Polizei

<b>17. Kap:</b>	<b>Grundlagen und Aufgaben der Polizei</b> .....	631
I.	Entwicklung und Problematik des Polizeibegriffs .....	632
A.	Allgemeines .....	632
B.	Ist ein eigener Polizeibegriff noch berechtigt? .....	634
C.	Verbleibende Besonderheiten der Polizei .....	637
II.	Die Einteilung der Polizei .....	639
A.	Sicherheitspolizei – Verwaltungspolizei .....	639
B.	Exkurs: Das Sicherheitspolizeigesetz und der Begriff der allgemeinen Sicherheitspolizei .....	643
C.	Ortspolizei – „staatliche“ („überörtliche“) Polizei .....	645
III.	Polizei im organisatorischen Sinn. Die Polizeibehörden .....	646
A.	Allgemeines .....	646
B.	Die Ortspolizeibehörden .....	647
C.	Staatliche Polizeibehörden .....	647
IV.	Polizei im Sinne von Exekutivorganen .....	650
A.	Allgemeines .....	650
B.	Kompetenzen zu selbständigem hoheitlichen Einschreiten ..	651
C.	Die Arten der Exekutivorgane .....	652
D.	Die Wachkörper .....	654
E.	Die verschiedenen Exekutivorgane in Österreich .....	655
1.	Die Bundesgarde .....	655
2.	Die Bundespolizei .....	656
3.	Die Kriminalbeamtenkorps .....	656
4.	Die Gemeindewachkörper .....	657
5.	Sonstige Wachkörper des Bundes .....	658
6.	Exekutivorgane auf einzelnen Gebieten der Verwaltungspolizei .....	658
F.	Der Waffengebrauch der Exekutivorgane .....	659
<b>18. Kap:</b>	<b>Die Polizeiverwaltungsakte</b> .....	661
I.	Polizeiliche Handlungsermächtigungen .....	662
A.	Allgemeines .....	662
B.	Einzelermächtigungen zu polizeilichem Handeln .....	663
C.	Die Verordnungsermächtigungen im Bereich der Polizei .....	666
1.	Die Verordnungsermächtigung in § 49 SPG .....	666
2.	Die Verordnungsermächtigung im Bereich der Ortspolizei .....	667
D.	Die individuellen Polizeiverwaltungsakte .....	669
1.	Polizeiverwaltungsakte als Bescheide .....	669
2.	Polizeiverwaltungsakte in Ausübung unmittelbarer behördlicher Befehls- und Zwangsgewalt .....	669
3.	Die Rechtsgrundlagen unmittelbarer polizeilicher Befehls- und Zwangsakte .....	670

4. Rechtsschutzmöglichkeiten gegen unmittelbare Befehls- und Zwangskräfte der Polizei .....	672
<b>II. Exkurs: Das Verwaltungsstrafrecht .....</b>	<b>674</b>
A. Allgemeines .....	676
B. Das Strafverfahren nach dem VStG .....	678
1. Die Voraussetzungen der Strafbarkeit .....	678
2. Die Strafmittel .....	681
3. Parteien .....	683
4. Die Zuständigkeit .....	684
5. Die Konkurrenz strafbarer Handlungen .....	686
6. Die Verjährung .....	686
7. Das ordentliche Verwaltungsstrafverfahren erster Instanz (Ermittlungsverfahren) .....	687
8. Das abgekürzte Verfahren .....	689
9. Der Rechtsschutz .....	693

## **VI. Teil: Das öffentliche Vermögensrecht**

<b>19. Kap: Die öffentlichen Sachen .....</b>	<b>696</b>
I. Sachen im Verwaltungsrecht; Allgemeines .....	696
II. Begriff und Einteilung der öffentlichen Sachen .....	697
A. Das Finanzvermögen .....	697
B. Das Verwaltungsvermögen .....	698
C. Das öffentliche Gut .....	698
III. Der Gemeingebräuch .....	699
A. Begriff; Begründung und Aufhebung .....	699
B. Inhalt und Umfang des Gemeingebräuchs .....	702
C. Ist der Gemeingebräuch ein subjektives Recht? .....	703
IV. Sondernutzungen .....	706
<b>20. Kap: Verwaltungsrechtliche Eingriffe in das Eigentum .....</b>	<b>709</b>
I. Allgemeines .....	710
II. Enteignung und Eigentumsbeschränkung .....	711
A. Die Lehre .....	711
B. Die Rechtsprechung .....	714
III. Eigentumsbeschränkungen .....	715
A. Der Vorbehalt einer besonderen verwaltungsbehördlichen Erlaubnis .....	716
B. Die Pflichten zur Duldung oder Unterlassung .....	716
C. Bestimmte Arten der Gebrauchnahme .....	717
D. Die Widmung .....	717
IV. Die Enteignung .....	718
A. Die Rechtsgrundlagen .....	718
B. Der verfassungsrechtliche Eigentumsschutz .....	719
1. Wovor schützt Art 5 StGG? .....	719
2. Subjekte und Objekte des verfassungsrechtlichen Eigentumsschutzes .....	719
3. Die Notwendigkeit einer gesetzlichen Ermächtigung zur Enteignung .....	721
4. Das öffentliche Interesse .....	721
5. Die Entschädigungspflicht .....	723
C. Schutz gegen Eingriffe der Verwaltung in das Eigentum .....	724
<b>21. Kap: Die verwaltungsrechtlichen Schuldverhältnisse .....</b>	<b>726</b>
I. Allgemeines .....	726
II. Finanzielle Ansprüche öffentlichrechtlicher Natur .....	727

III.	Das Schuldverhältnis im Finanz- und Abgabenrecht .....	729
A.	Allgemeines .....	729
B.	Begriff und Arten der Abgaben .....	730
1.	Allgemeines .....	730
2.	Gebühren .....	732
3.	Beiträge .....	736
IV.	Das sozialversicherungsrechtliche Schuldverhältnis .....	737
V.	Andere Geldleistungen .....	738
VI.	Andere verwaltungsrechtliche Leistungspflichten .....	738
a)	Überlassungs- und Leistungspflichten .....	739
b)	Die Behinderteneinstellungspflicht .....	739
VII.	Besonderheiten des verwaltungsrechtlichen Schuldverhältnisses ..	740
VIII.	Sind zivilrechtliche Grundsätze auf das verwaltungsrechtliche Schuldverhältnis anwendbar? .....	741

## **VII. Teil: Kontrolle und Rechtsschutz in der Verwaltung**

<b>22. Kap: Allgemeines .....</b>	743	
I.	Der Zweck von Kontrolle und Rechtsschutz im allgemeinen .....	746
II.	Die Kontrolle der Verwaltung im besonderen .....	747
III.	Arten der Verwaltungskontrolle .....	748
A.	Nach der Richtung der Kontrolle .....	748
B.	Nach den Organen und den Instrumenten der Kontrolle .....	750
1.	Die verwaltungsimmanente (interne) Kontrolle .....	750
2.	Die verwaltungstranszendenten (externe) Kontrolle .....	751
a)	Die politische Kontrolle .....	751
b)	Die finanzielle Kontrolle .....	752
c)	Die rechtliche (gerichtliche) Kontrolle .....	754
C.	Nach den Objekten der Kontrolle .....	754
D.	Nach dem Zeitpunkt der Wirksamkeit .....	754
E.	Die Kontrolle durch die Volksanwaltschaft .....	755
1.	Allgemeines .....	755
2.	Die Kompetenzen .....	756
3.	Kontrollmaßstab und Legitimation zur Anrufung .....	757
4.	Mittel der Prüfung und Maßnahmen der Volksanwaltschaft	758
IV.	Rechtssicherung und Verwaltungskontrolle aus der Stellung der Verwaltungsorgane .....	759
A.	Die dienstrechtliche (disziplinäre) Verantwortlichkeit .....	761
B.	Die strafrechtliche Verantwortlichkeit .....	763
C.	Die zivilrechtliche Verantwortlichkeit .....	764
1.	Amtshaftung .....	764
2.	Rückersatz des Schadens (Regreß) .....	768
3.	Die Organhaftpflicht .....	768
D.	Die besondere Verantwortlichkeit höchster Verwaltungsorgane .....	770
V.	Verwaltungskontrolle in der Privatwirtschaftsverwaltung .....	771
<b>23. Kap: Der Verwaltungsrechtszug .....</b>	773	
I.	Allgemeines .....	773
II.	Die ordentlichen Rechtsmittel .....	774
A.	Die Berufung .....	776
1.	Allgemeines .....	776
2.	Berufungsrecht und Instanzenzug .....	777
a)	Die Zulässigkeit der Berufung .....	777
b)	Die Legitimation zur Berufung .....	778
c)	Der Instanzenzug .....	779

3.	Die Einbringung der Berufung .....	782
a)	Die Berufungsfrist .....	782
b)	Der Inhalt der Berufung .....	783
c)	Die Form der Berufung .....	784
d)	Die Einbringungsbehörde .....	784
4.	Der Berufungsverzicht (Die Zurücknahme der Berufung) ..	785
5.	Die Wirkung der Berufung auf den angefochtenen Be- scheid; die aufschiebende Wirkung .....	785
6.	Die Entscheidung über die Berufung .....	788
a)	Allgemeines .....	788
b)	Die Berufungsvorentscheidung .....	788
c)	Die Entscheidung der Berufungsbehörde ieS .....	790
d)	Die Zurückweisung .....	791
e)	Die Aufhebung und Zurückverweisung .....	792
f)	Die Entscheidung in der Sache .....	794
g)	Inhalt und Form der Berufungsentscheidung .....	797
7.	Das Berufungsverfahren der Unabhängigen Verwaltungs- senate .....	798
a)	Allgemeines .....	798
b)	Parteistellung .....	798
c)	Die mündliche Verhandlung .....	798
d)	Das Beweisverfahren .....	799
e)	Die Entscheidung des UVS; die Erlassung des Beschei- des .....	799
B.	Die Vorstellung .....	800
1.	Das Mandatsverfahren .....	800
2.	Die Vorstellung als Rechtsmittel gegen das Mandat .....	801
C.	Der Einspruch .....	803
III.	Die außerordentlichen Rechtsmittel .....	805
A.	Die Wiederaufnahme des Verfahrens .....	805
1.	Allgemeines .....	806
2.	Die Wiederaufnahmegründe .....	807
a)	Der Wiederaufnahmegrund der strafbaren Handlung oder der Bescheiderschleichung .....	808
b)	Der Wiederaufnahmegrund der Neuerungen .....	809
c)	Der Wiederaufnahmegrund der abweichenden Vorfra- genbeurteilung .....	810
3.	Die Wiederaufnahme auf Antrag .....	811
4.	Die Wiederaufnahme von Amts wegen .....	814
5.	Verfahren und Wirkung der Wiederaufnahme .....	814
B.	Die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand .....	816
1.	Die Wiedereinsetzungsfälle .....	817
2.	Die Wiedereinsetzungsgründe .....	818
3.	Das Verfahren und die Entscheidung über den Wiederein- setzungsantrag .....	821
C.	Die Geltendmachung der Entscheidungspflicht („Devolution“) ..	823
1.	Die Entscheidungspflicht .....	823
2.	Die Devolution .....	826
<b>24. Kap:</b>	<b>Die Verwaltungsgerichtsbarkeit .....</b>	829
I.	Allgemeines .....	832
A.	Bedeutung und Begriff der Verwaltungsgerichtsbarkeit .....	832
B.	Organisationsformen .....	834
C.	Funktionelle Möglichkeiten der Verwaltungsgerichtsbarkeit..	835
II.	Die Unabhängigen Verwaltungssenate (UVS) .....	836
A.	Rechtsgrundlagen; Allgemeines .....	837

B.	Die Organisation der UVS .....	838
1.	Die Stellung der UVS in der Behördenorganisation .....	838
2.	Die Mitglieder der UVS .....	839
3.	Die Organe der UVS .....	840
4.	Die Kompetenzen der UVS .....	841
a)	Allgemeines .....	841
b)	Verfahren wegen Verwaltungsübertretungen .....	842
c)	Beschwerden gegen unmittelbare verwaltungsbehördliche Befehls- und Zwangssakte .....	843
d)	„Sonstige Angelegenheiten“ .....	844
e)	Der Säumnisschutz in bestimmten Angelegenheiten ..	844
III.	Der Verwaltungsgerichtshof .....	845
A.	Rechtsgrundlagen; Allgemeines .....	845
B.	Die Kompetenzen des VwGH .....	846
1.	Die Bescheidbeschwerde .....	847
2.	Die Säumnisbeschwerde .....	850
3.	Die Weisungsbeschwerde .....	850
C.	Das Verfahren vor dem VwGH .....	851
1.	Die Einleitung des Verfahrens .....	851
2.	Die Prozeßvoraussetzungen .....	852
3.	Das Vorverfahren .....	853
4.	Der Abschluß des Verfahrens („Erledigungsweisen“) .....	854
a)	Zurückweisung .....	854
b)	Einstellung des Verfahrens .....	854
c)	Entscheidung in der Sache .....	856
aa)	Bescheidbeschwerde .....	856
bb)	Säumnisbeschwerde .....	857
cc)	Weisungsbeschwerde .....	857
d)	Die Ablehnung der Behandlung einer Beschwerde in einer Verwaltungsstrafsache .....	858
5.	Die Wirkung des Erkenntnisses .....	858
IV.	Der VfGH als Sonderverwaltungsgericht .....	858
	Sachverzeichnis .....	861